

Von Königin zu Königin



13. August



20. August



27. August



3. Sept.



Orgeltour 2023

im Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



die Evangelischen Kirchengemeinden der Region West im Kirchenkreis Gladbach-Neuss haben beschlossen, enger zusammen zu arbeiten und sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

In den Kirchen und Gemeindehäusern unserer Stadt ist neben der unterschiedlichen Ausstattung auch die Vielfalt an interessanten Orgeln zu entdecken.

An vier Sonntagen im August und September 2023 stellen jeweils zwei Gemeinden in kurzweiligen Konzerten ihre Instrumente vor. Dabei ist auch Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee angeregt ins Gespräch zu kommen. So verstärken wir die Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region.

Ich hoffe, dass wir mit dem vielfältigen Programm Ihr Interesse geweckt haben und freue mich auf gute Gespräche und interessante Konzerte.

E. Gouwel-Pacubier

Moderatorin der Region-West

Ev. Friedenskirche Mönchengladbach · Margarethenstraße 20

Die Friedenskirche besitzt zwei unterschiedliche Orgeln. Die Seiffert-Orgel ist ein romantisches Instrument, das im Ursprung aus dem Ende des 19. Jahrhunderts stammt, während die Hammer-Orgel aus den 1960er

Jahren ganz dem neobarocken Klangideal des 20. Jahrhunderts entspricht. Im Eröffnungskonzert können Sie das interessante Zusammenspiel dieser beiden Instrumente erleben und die grundlegenden klanglichen Unterschiede hörbar erfahren.



An der Seiffert-Orgel: Udo Witt

Cornelia Sandig erhielt ihre erste kirchenmusikalische Ausbildung bei KMD Udo Witt und studiert zur Zeit Evangelische Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln (Orgel bei Prof. Thierry Mechler).

Udo Witt war nach Stationen in Kelzenberg, Süchteln und Duisburg-Hamborn bis zu seiner Pensionierung 2022 zwanzig Jahre Kantor an der Rheydter Hauptkirche. Die Ev. Kirche im Rheinland verlieh ihm die Auszeichnung Kirchenmusikdirektor.



Sie hören Werke von
Johann Christoph Bach
Felix Mendelssohn Bartholdy
Johann Gottfried Walther
Jean Gigout

An der Hammer-Orgel: Cornelia Sandig

Ev. Kirche Odenkirchen · Martin-Luther-Platz

Nachdem die Kirche im Zweiten Weltkrieg völlig ausgebrannt war, erhielt sie 1950 eine neue Orgel des Orgelbauers Lotar Hintz aus Köln.

Die neobarocke Disposition entsprach dem damaligen Zeitgeschmack, die die Wiedergabe barocker Werke besonders förderte. Das Instrument wird Ihnen vorgestellt von Kantorin Claudia Henseling.

An der Hintz-Orgel: Jens Ebmeyer



Jens Ebmeyer ist seit 2002 Kantor und Organist in der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg.

Er studierte an der Musikhochschule Lübeck Kirchen- und Schulmusik und erhielt 1993 den Kulturförderpreis des Kreises Herford im Fach Orgelinterpretation. 1996/97 absolvierte er ein Auslandsstudium am Conservatoire National de Région de Montpellier (Frankreich).

Sie hören

Festive Trumpet Tune von David German (*1954)

Vor deinen Thron tret ich hiermit BWV 668

von Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Happy Pipes von Matthias Nagel (*1958)

Toccata, Adagio und Fuge BWV 564

von Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Ev. Hauptkirche Rheydt · Marktplatz



Die 1902 erbaute Orgel von Wilhelm Sauer stellt ein einmaliges Zeugnis des Orgelbaus zur Wende des 20. Jahrhunderts dar.

Mit ihrer grundtönigen Klangdisposition eignet sie sich besonders für die Darstellung romantischer Orgelmusik. Mit ihrer Restaurierung im Jahr 2021 wurde das ursprüngliche Klangbild wiederhergestellt.

An der Sauer-Orgel: Pascal Salzmann

Gesang: Jessica Meffert

Pascal Salzmann ist Kantor und Organist der Hauptkirche Rheydt seit Februar 2022. Der

1994 geborene Musiker studierte A-Kirchenmusik an der *Hochschule für Musik Franz Liszt* in Weimar. Nach Kantorentätigkeit in Thüringen wechselte er im Oktober 2019 in die Rheinische Landeskirche als Kantor der Stadtkirche Waldbröl.

Jessica Meffert studierte von 2007 bis 2016 Schulmusik, Geschichte, Gesangspädagogik und Gesang in Köln und absolvierte an der Hochschule für Musik Detmold ein Aufbaustudium im Fach Operngesang. Seit Oktober 2022 ist Sie als Stimmbildnerin bei der *Rheydter Singschule* tätig.

Sie hören u. a.

Drei geistliche Lieder für Alt und Orgel
von Johannes Brahms

Ev. Johanneskirche Großsheide · Severingstraße 2-4

Einem orgelbegeisterten Sponsor ist es zu verdanken, dass im Jahre 2001 die evangelische Johanneskirche den Orgelbauer Martin Scholz aus Mönchengladbach beauftragen konnte, ein Instrument mit 13 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal, zu errichten. Die Orgel steht etwas versetzt rechts vorne bei Altar, Kanzel und Taufstein. Somit sind die Prinzipalstücke des evangelischen Gottesdienstes im Angesicht der Gemeinde sichtbar.

An der Scholz-Orgel: Astrid Dichans

Fagott: Anneliese Lickfett



Anneliese Lickfett studierte Fagott und unterrichtet an der städtischen Musikschule Mönchengladbach. Sie tritt neben ihrer Unterrichtstätigkeit als Kammermusikpartnerin in Erscheinung.

Astrid Dichans studierte B-Kirchenmusik in Düsseldorf. Eine erste Anstellung folgte an der Christuskirche St. Tönis, anschließend wechselte sie in die Christuskirche Mönchengladbach. Seit 2007 ist sie als Kirchenmusikerin in der Johanneskirche Großsheide tätig und leitet mehrere Chöre.

Sie hören

Partita Nova auf eine Psalmvertonung von Heinrich Schütz für Orgel
von Hermann Große-Schware (1931-2019)

Hymn von Bill Douglas (*1944)

Aria: Lascia ch' io pianga aus Rinaldo
von Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Passacaglia von Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Ev. Martin-Luther-Kirche Rheindahlen · Südwall 32



Am 16. Juni 1996 wurde die neue Orgel der Firma Karl Schuke aus Berlin in einem Gottesdienst festlich eingeweiht. Mit seinen 14 Registern und der klaren, durchsichtigen Intonation, vermag das kleine Orgelwerk den akustisch nicht einfachen Kirchenraum optimal zu beschallen. Die Fülle der barocken und klassischen Orgelliteratur kann an diesem Instrument mit bemerkenswerter Klarheit dargestellt werden.

An der Schuke-Orgel: Juliane Kamphausen

Juliane Kamphausen studierte nach ihrer C-Ausbildung in Frankfurt/Main B-Kirchenmusik. Als Kirchenmusikerin war sie an der Rheydter Friedenskirche bis zu deren Schließung angestellt und leitete den Gemeindechor Bonnenbroich-Geneicken. Nach Organistentätigkeit in Rheydt-West übernahm sie 2005 die Kantorenstelle der Martin-Luther-Kirche in Rheindahlen.

Sie hören

Two Pieces (Air, Gavotte) von Samuel Wesley

Präludium und Fuge C-Dur (BWV 547) von Johann Sebastian Bach

Orgeltrio Nr. 11 von Georg Andreas Sorge

Cantilene von Markus Nickel

Voluntary Nr. 7 (Opus 7) von John Stanley

Ev. Christuskirche Mönchengladbach · Kapuzinerstraße 46



Mit ihren 42 Registern, verteilt auf vier Manuale und Pedal, ist die Emil-Hammer-Orgel der Christuskirche am Mönchengladbacher Kapuzinerplatz die größte „evangelische“ Orgel unserer Stadt. Sie ist ein unverändertes Zeugnis des Orgelbaus der Nachkriegszeit und ist klanglich nach der Orgelbewegung konzipiert: Über den Grundstimmen erhebt sich eine große Auswahl hoher Register, die den Klang silbrig erstrahlen lassen.

An der Hammer-Orgel:
Suin Chen-Haurenherm und Pascal Salzmann

Suin Chen-Haurenherm, geboren in Taiwan, hat an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf Klavier und Kirchenmusik studiert und ist seit 2015 Kirchenmusikerin an der Christuskirche Mönchengladbach. Neben ihrer kirchenmusikalischen Arbeit leitet sie mehrere Chöre.

Pascal Salzmann ist Kantor und Organist der Hauptkirche Rheydt seit Februar 2022. Der 1994 geborene Musiker studierte A-Kirchenmusik an der *Hochschule für Musik Franz Liszt* in Weimar. Nach Kantorentätigkeit in Thüringen wechselte er im Oktober 2019 in die Rheinische Landeskirche als Kantor der Stadtkirche Waldbröl.

Sie hören

Allegro für das volle Werk von Johann Gottfried Vierling

Caprice orientale von Edwin Henry Lemare

Das ganze Jahr über lieben, Bearbeitung auf taiwanischem Volkslied, S.I.C.H.

Sonate II von Paul Hindemith

Evangelische Kirche Korschenbroich · Freiheitsstr. 13



Die Orgelbaufirma Emil Hammer hatte für kleine Kirchen variable, ausbaufähige Orgeln konzipiert.

Hierzu zählt auch das aparte zweimanualige Instrument der evangelischen Kirche in Korschenbroich. Mit ihren 10 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal, vermag sie allen Anforderungen des evangelischen Gottesdienstes gerecht zu werden.

Aus vollem Herzen:

Unter Federführung
von Adelheid Ufermann
musizieren sechs Gemeindeglieder
Werke von Mendelssohn bis zur Moderne.

Ev. Kirche Wickrathberg · Berger Dorfstraße 55

Betritt man die Evangelische Kirche in Wickrathberg, fällt einem sofort der wunderschöne Rokoko-Organprospekt des Orgelbauers Teschemacher aus dem 18. Jahrhundert ins Auge. Im Laufe der Zeit hat das Instrument viele Veränderungen über sich ergehen lassen müssen, bis schließlich der Orgelbauer Lukas Fischer aus Rommerskirchen 1990 das Orgelwerk in einer „Hommage à Teschemacher“ rekonstruierte.

An der Teschemacher-Orgel: Jens Ebmeyer



Jens Ebmeyer ist seit 2002 Kantor und Organist in der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg.

Er studierte an der Musikhochschule Lübeck Kirchen- und Schulmusik und erhielt 1993 den Kulturförderpreis des Kreises Herford im Fach Orgelinterpretation. 1996/97 absolvierte er ein Auslandsstudium am Conservatoire National de Région de Montpellier (Frankreich).

Sie hören

Praeludium von Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Von guten Mächten von Manuel Gera (*1963)

Präludium von Johann Christoph Kellner (1736-1803)

Swing in? Swing out? But swing! in d-Moll von Matthias Nagel (*1958)

Rondo von André Knevel (*1950)

Von Königin zu Königin

Orgeltour 2023

im Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss



Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit von Kirche zu Kirche?

Kein Problem! Melden Sie sich hierfür einfach telefonisch oder per E-Mail
spätestens vier Tage vorher an:

Telefon 02166-615929 · philippus-akademie@ekir.de

Die Ankunft am Ausgangsort wird gegen 19.15 Uhr sein.



Herausgeber

Stadtverband Evangelischer Kirchengemeinden in Mönchengladbach
Philippus-Akademie des Kirchenkreises Gladbach-Neuss
www.philippus-akademie.de

Bilder © Olaf D. Hennig, Gerd C. Acker